

Datenschutzerklärung



Information bei der Erhebung personenbezogener Daten (Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung)

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben, wofür diese benötigt werden und wie sie verarbeitet werden sowie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht.

Verantwortlicher

für die Datenverarbeitung im Sinne von Art. 4 Nr. 7
Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Vollständiger Name
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, vertreten durch:
den Leiter der Abteilung Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt:
Oliver Schruoffeneger
Straße
Otto-Suhr-Allee 100
PLZ/Ort
D-10585 Berlin
Telefon
+49 30 9029 - 12000
E-Mail-Adresse
stadtabtl-buero@charlottenburg-wilmersdorf.de

Ansprechpartner/in der verantwortlichen Stelle

Bezirksamt
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Fachbereich Stadtplanung
Vollständiger Name
Andreas Titze
Straße
Hohenzollerndamm 174-177
PLZ / Ort
10713 Berlin
Telefon
+49 30 9029 - 15150
E-Mail-Adresse
Milieuschutz@charlottenburg-wilmersdorf.de
Link zur Webseite des Fachbereichs mit der Datenschutzerklärung:
www.milieuschutz.charlottenburg-wilmersdorf.de

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten (DSB)

Bezirksamt
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Datenschutzbeauftragter
Straße / Hausnummer
Otto-Suhr-Allee 96
PLZ / Ort
10585 Berlin; nur Postanschrift: 10617 Berlin
E-Mail-Adresse
datenschutz@charlottenburg-wilmersdorf.de

Der Datenschutzbeauftragte kann von Ihnen zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (oder anderer datenschutzrechtlicher Vorschriften) im Zusammenhang stehenden Fragen zu Rate gezogen werden. Fachinhaltliche Fragestellungen klären Sie bitte ausschließlich mit den darüber genannten Stellen.

Zweck der Verarbeitung

Mit der Haushaltsbefragung wird geprüft, ob die Voraussetzungen zum Erlass einer Verordnung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung (soziale Erhaltungsverordnung) gemäß § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Untersuchungsgebiete Wilmersdorf West und Brabanter Platz vorliegen. Die erhobenen und verarbeiteten Daten dienen der Ermittlung der bestehenden Bevölkerungsstruktur sowie baulicher Aufwertungsspielräume im Hinblick auf eine Erhaltungswürdigkeit im o.g. Sinne.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit § 30 c des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs (AGBauGB).

Information über Weitergabe / Übermittlung an Auftragnehmer

Die Erhebung und Auswertung der Befragung erfolgen über einen Auftragnehmer, und zwar durch die

- LPG Landesweite Planungsgesellschaft mbH, Gaudystr. 12, D-10437 Berlin, Telefon: (030) 816 16 03 90, E-Mail an: office@lpgmbh.de

Die Datenschutzerklärung der LPG Landesweite Planungsgesellschaft mbH ist unter folgendem Link einsehbar: <https://lpgmbh.de/impressum/>

Weiterer Verarbeiter der Daten ist der Unterauftragnehmer der LPG Landesweite Planungsgesellschaft mbH:

- Pri/Send Optimierung in Druck, Service und Logistik, Handwerkstr. 29, D-70565 Stuttgart, Telefon: (0711) 400 462 10, E-Mail an info@prisend.de (hier Datenverarbeitung nur für die Anschreiben, s. nächster Punkt, sofortige Löschung nach Ende der Befragungsfrist)

Umsetzung und Umfang der Datenverarbeitung sowie Aufbewahrungsfristen

Anschreiben

Im Rahmen unserer gesetzlichen Aufgabenerfüllung war es erforderlich, Ihrer Daten aus dem Melderegister beim Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) des Landes Berlin zu erheben und zur Fertigung des persönlichen Anschreibens an Sie zu verwenden. Nach § 34 Bundesmeldegesetz werden für das Anschreiben

als Adressdaten Name und Vorname, Geschlecht (zwecks Anrede) und Ihre Anschrift (Straße und Hausnummer, ggf. Hausnummernzusatz) übermittelt. Die personenbezogenen Adressdaten werden nur für den Versand der Befragungsunterlagen verwendet und stehen nicht im Zusammenhang mit dem Fragebogen. Ein Rückschluss vom Fragebogen auf Ihre Person ist hierdurch nicht möglich. Nach Abschluss der Befragung werden die Adressdaten gelöscht.

Online-Befragung

Die Übermittlung Ihrer IP-Adresse stellt ein personenbezogenes Datum dar, welches bei einer Online-Teilnahme erfasst und gespeichert wird. Bei jedem Zugriff auf die Seiten bzw. beim Abruf der Befragungs-Datei werden zudem weitere Daten erhoben und in einer Protokolldatei gespeichert. Im Einzelnen besteht jeder Datensatz aus:

- Browsertyp und Browserversion, Verwendetes Betriebssystem, Referrer URL, Hostname des zugreifenden Rechners, Uhrzeit der Serveranfrage, IP-Adresse

Die Nutzungsdaten sind nicht mit den Befragungsdaten verbunden; eine Verknüpfung der IP-Adresse mit den Daten aus der Befragung ist unterbunden. Ein Rückschluss auf Ihre Angaben und die Erstellung von personenbezogenen Profilen ist hierdurch ausgeschlossen. Die Webseite verwendet Cookies. Die Cookie-Richtlinie der LPG Landesweite Planungsgesellschaft mbH ist unter folgendem Link einsehbar: <https://lpgmbh.de/cookie-richtlinie-eu/>

Fragebogen

Im Einzelfall könnte sich anhand Ihrer Angaben selbst ein Personenbezug ergeben. Angaben wie z.B. das Alter werden in Tabellen und Grafiken nur dargestellt, sofern in den Antwortkategorien die Mindestfallzahl von acht nicht unterschritten wird. Dies kann unter Umständen auch durch Gruppierungen, beispielsweise durch Zusammenfassung zweier benachbarter Alterskategorien, erreicht werden. Ansonsten gilt eine Mindestzellbesetzung von drei. Bei der Auswertung würden dann Antworten zusammengefasst werden, damit keine Möglichkeit mehr bestünde, Sie über die Kombination verschiedener Angaben zu identifizieren.

Speicherdauer

Die IP-Adressen werden technisch bedingt für die Dauer von 50 Tagen beim Auftragnehmer gespeichert und automatisch gelöscht. Die Speicherung der Daten beim Auftragnehmer erfolgt nur für die Dauer der Befragung und den Auswertzeitraum. Nach Abschluss der Untersuchung wird durch den Auftragnehmer ein Satz der Befragungsdaten an den Auftraggeber übergeben; anschließend werden alle personenbezogenen Daten des Auftragnehmers sofort datenschutzkonform gelöscht. Der dem Auftraggeber übergebene Datensatz wird bei einer Nicht-Festsetzung einer sozialen Erhaltungsverordnung unmittelbar nach der entsprechenden Entscheidung datenschutzkonform gelöscht. Wird eine soziale Erhaltungsverordnung erlassen, so erfolgt die datenschutzkonforme Aufbewahrung bei der verantwortlichen Stelle und Löschung ein Jahr nach der Verkündung der Verordnung.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, **Auskunft** über die Ihre Person betreffenden Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO).
- Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle der Löschung die **Einschränkung** der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO.
- Bitte beachten Sie, dass die Möglichkeit der Ausübung der vorgenannten Rechte nur dann besteht, wenn es möglich ist, den Sie betreffenden Datensatz zu identifizieren. Da im Zuge der Befragung auf alle die Teilnehmenden unmittelbar identifizierenden Angaben (Name etc.) verzichtet wird, müssen Sie zur Ausübung der vorgenannten Rechte die erforderlichen Angaben machen, um den jeweiligen Datensatz identifizieren zu können (vgl. Art. 11, Art. 12 Abs. 2 Satz 2 DS-GVO).
- Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu **beschweren** (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe d DSGVO).

Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit:

Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, Besuchereingang: Puttkamerstr. 16-18 | Internet: www.datenschutz-berlin.de
Telefon: (030) 13889 - 0 | Telefax: (030) 215 5050 | E-Mail an: mailbox@datenschutz-berlin.de.